



SPÖ Gemeinderatsklub
Rathaus
Maria-Theresien-Straße 18
A - 6020 Innsbruck
Tel. +43 (512) 5360-1331
Fax +43 (512) 5360-1731
klub@spoeinnsbruck.at

Innsbruck, am 21.11.2019

ANTRAG

Abschaffung der Pfefferspraypistolen der Mobilen Überwachungsgruppe (MÜG) & Anschaffung von Bodycams für die MÜG

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Mobile Überwachungsgruppe (MÜG) soll die in Verwendung befindlichen Pfefferspraypistolen wie bekanntgegeben nur in dafür vorgesehene Koffer aufbewahren und stattdessen Bodycams beschaffen.

Begründung:

Die mobile Überwachungsgruppe (MÜG) verfügt über Pfefferspraypistolen die ursprünglich nicht dafür gedacht waren, dass sie sich am Mann oder der Frau befänden, was auch deren Leiter Elmar Rizzoli in der Krone vom 10.09.2019 einräumt. Bereits aus dieser Warte erscheint es unbegreiflich, warum die besagten Pfefferspraypistolen, die echten Einsatzfaustfeuerwaffen – wie sie das Bundesheer, die Bundespolizei und die Justizwache in Verwendung haben – täuschend ähnlichsehen, getragen werden.

Diese Optik suggeriert BürgerInnen und Fremden, die bei uns zu Besuch sind, dass die MÜG ein militärisch organisierter Wachkörper nach Vorbild der Bundespolizei wäre, was entsprechende Kompetenzen nach dem Sicherheitspolizeigesetz (SPG) und der Strafprozessordnung (StPO) nach sich ziehen würde. Das ist aber nicht der

Fall und die Stadt sowie die MÜG selbst haben alles dazu beizutragen, dieser Wahrnehmungsverzerrung Einhalt zu gebieten. Immerhin kann somit auch etwaiger Schaden, gerade in rechtlichen Angelegenheiten von den MitarbeiterInnen genommen werden, für die eine Verantwortung besteht. Außerdem stellen Pfefferspraypistole eine unverhältnismäßige Anschaffung, weil einfache Pfefferspraydosen ebenso zur Tierabwehr eingesetzt werden können und ebenso ihren Zweck erfüllen.

Die Einführung von Bodycams, welche sowohl von der Exekutive als auch privater Sicherheitsanbieter in Gebrauch befindlich sind, garantieren die Möglichkeit der Einsatzdokumentation (man spricht hier in der Praxis auch von der Blackbox am Mann/ander Frau), die die Einsatzabläufe für die MitarbeiterInnen der MÜG mit mehr Sicherheit durch Dokumentation verbindet, wie sie auch psychischer und physischer Gewalteinwirkung auf MitarbeiterInnen der MÜG vorbeugen kann.

GR Helmut Buchacher, Klubobmann SPÖ

